

Hinweise zu Anträgen

Erstellung von Antragskizzen: Else Kröner
Forschungskollegs 2025 für junge Ärztinnen und Ärzte

A - Allgemeine Informationen

Als Ergänzung zur Ausschreibung der Forschungskollegs bitten wir die Antragstellerinnen und Antragsteller folgende Informationen zu beachten:

Das Antragsverfahren ist zweistufig. Im ersten Schritt ist bis zum **2. April 2025** eine Antragskizze in Deutsch oder Englisch unter antrag-wissenschaft@ekfs.de einzureichen. Sollten Sie innerhalb von 24 Stunden nach der Einreichung der Skizze keine Eingangsbestätigung per Email erhalten haben, bitten wir Sie, Kontakt mit uns aufzunehmen.

Bitte reichen Sie die Antragsunterlagen in Form von zwei PDF-Dateien ein:

1. Antragskizze (Inhalts- und Formatvorgaben siehe folgende Seiten)
2. Anlagen (Inhalts- und Formatvorgaben siehe S. 4)

Je Fakultät kann nur ein Antrag eingereicht werden.

Bei gemeinsamen standortübergreifenden Anträgen aus verschiedenen Medizinischen Fakultäten sind folgende Punkte zu beachten: Ein standortübergreifender Antrag aus mehr als zwei Fakultäten ist nicht möglich. Wenn aus einer Fakultät gemeinsam mit einer anderen Fakultät ein Antrag auf ein Forschungskolleg gestellt wird, können aus diesen Fakultäten keine weiteren Anträge für Forschungskollegs eingereicht werden. Eine der beiden kooperierenden Institutionen muss als Mittelempfänger fungieren. Von beiden Fakultäten muss ein Unterstützungsschreiben der Dekanin oder des Dekans beigefügt werden. Die Skizze soll in den Abschnitten 1 und 4 (Wissenschaftliche Ausrichtung und Wissenschaftliche Ausbildung) neben den gemeinsamen Zielen und Programmen des Kollegs den Mehrwert darstellen, der durch die standortübergreifende Ausgestaltung zu erwarten ist.

Hinsichtlich des Ausbildungsstandes der Kollegiatinnen und Kollegiaten gibt es keine Vorgaben, so dass Ärztinnen und Ärzte sowohl in der Weiterbildungsphase als auch nach Abschluss der Weiterbildung zur Fachärztin/zum Facharzt (Advanced Clinician Scientists) in das Kolleg aufgenommen werden können.

B - Antragsskizze

Die Antragsskizze darf einen Umfang von max. 15.000 Zeichen inkl. Leerzeichen nicht überschreiten (Schriftart Arial, Schriftgröße 11, einfacher Zeilenabstand). Das einseitige Deckblatt, die Anlagen sowie Literatur- und Anlagenverzeichnis der Skizze (s.u. Absatz 9 und 10) werden nicht mitgezählt. Die Antragsskizze soll folgende Gliederung haben und folgende Punkte, optional als Stichpunkte oder tabellarisch, adressieren:

Deckblatt

Titel des Forschungskollegs, antragstellende Fakultät, verantwortliche/r Sprecherin oder Sprecher (eine Person) und Stellvertreterinnen oder Stellvertreter (max. zwei Personen) mit Kontaktdaten inkl. Klinikaffiliation, ggf. Angabe von Kooperationspartnern*.

1. Wissenschaftliche Ausrichtung

Darstellung und wissenschaftliche sowie klinische Relevanz des Themas des Kollegs; Vorarbeiten bzw. besondere Eignung des antragstellenden Konsortiums, wissenschaftliches Ziel und Projektstruktur des Kollegs.

2. Förderhintergrund

Zusammenfassende Darstellung der Erfahrungen des antragstellenden Konsortiums hinsichtlich Nachwuchsförderung von Clinician Scientists und koordinierten Forschungs- oder Clinician Scientist-Programmen; bestehende Strukturen der Nachwuchsförderung sowie Forschungsprogramme mit Bezug zum geplanten Kolleg in tabellarischer Form (z.B. themenrelevante Sonderforschungsbereiche).

3. Auswahl der Kollegiatinnen und Kollegiaten

Auswahlverfahren der Kollegiaten mit Darstellung von Auswahlkriterien und -prozess, ggf. Darstellung von vorgesehenen Forschungsprojekten.

4. Wissenschaftliche Ausbildung der Kollegiaten

Arbeitsgruppen- und Betreuungsstruktur, Ausbildungsprogramm und kolleginterne Seminarreihe mit internationalen Gastrednern, Vernetzung und wissenschaftlicher Austausch der Kollegiaten, Mentoringprogramm mit Auswahl und Verpflichtungen der Mentoren.

5. Klinische Weiterbildung der Kollegiaten

Integration der wissenschaftlichen Tätigkeit in die klinische Weiterbildung, Auswirkungen auf die Dauer und Anforderungen zur Erlangung des Facharztes, mindestens 1,5-jährige Freistellung für Forschung, Konzept für die Weiterführung der Forschung nach Rückkehr

in die Klinik und ggf. Aufbau einer eigenen Arbeitsgruppe im Anschluss an die Freistellung.

6. Organisation

Aufbau des Kollegs mit Darstellung der Verantwortungs- und Entscheidungsstruktur, der Weiterentwicklung und der Anknüpfung an bestehende Programme; ggf. mit Verpflichtungen der Fakultät und des Klinikums, die über die Zeit des Kollegs hinausgehen.

7. Finanzierungskonzept

Budgetübersicht (maximal 1.300.000 €) eingeteilt in Personal-, Sach- und sonstige Mittel. Anzahl der geförderten Kollegiaten und Anzahl der geförderten Monate pro Kollegiat angeben. Eigenmittel der Fakultät bitte getrennt aufführen. Bitte verwenden Sie das folgende tabellarische Muster:

Anzahl geförderter Kollegiaten:	...
Anzahl der geförderten Monate pro Kollegiat:	...

	Bei EKFS beantragt	Ggfs. aus Eigenmitteln finanziert
Personalmittel (ggfs. aufschlüsseln in Kollegiaten- und Koordinatoren-Stellen)
Sachmittel
Sonstige (z.B. Veranstaltungen, Reisemittel, etc.)
Summe

8. Datum und Unterschriften

9. Literaturverzeichnis (max. 2 Seiten, wird nicht mitgezählt)

10. Verzeichnis der Anlagen (wird nicht mitgezählt)

C - Anlagen

1. Unterstützungsschreiben der Dekanin oder des Dekans der Medizinischen Fakultät, ggfs. mit Angaben zur ergänzenden Finanzierung aus Mitteln der Fakultät (max. zwei Seiten). Ggfs. Unterstützungsschreiben kooperierender Einrichtungen (jeweils max. eine Seite).
2. Für die Sprecherin oder den Sprecher:
 - 2.1 Lebenslauf (ohne Lichtbild)

- 2.2 Publikationen: Nennung der zehn wichtigsten Originalarbeiten des laufenden und der letzten zehn Jahre (jeweils alle Autoren, mit Bold-Markierung des Antragstellers, Journal-Impact-Faktoren, in den letzten beiden Spalten Zählung Erstautorenschaften und Letztautorenschaften mit laufenden Nummern; siehe online [Muster Publikationsverzeichnis](#). Keine Angabe von „manuscripts under review“.
- 2.3 Laufende und in dem laufenden oder den letzten zwei Jahren abgeschlossene Drittmittelförderungen nach folgendem Muster:

Titel der Förderung	Fördernde Institution	Sprecherin/ Sprecher des Drittmittelprojekts	Alle Antragsteller des Drittmittelprojekts (eigener Name fett)	Laufzeit (x Jahre von .. bis ...)	Fördersumme gesamt	Fördersumme eigenes Projekt (falls abweichend)
...

3. Für die stellvertretenden Sprecherinnen oder Sprecher: analog Anlagen 2.1 bis 2.3
4. Unterschriebene Einverständniserklärungen zur Speicherung von Daten des Sprechers und der stellvertretenden Sprecher. Muster finden Sie [online](#).

Stand: Januar 2025

* Aus Gründen der Lesbarkeit wird an manchen Textstellen nur die maskuline Form verwendet. Mit der Verwendung der maskulinen Form sind gleichermaßen Personen jeglichen Geschlechts gemeint.